

DemHo - Demokratische Hochschule

Wir fühlen uns dem demokratischen Grundsatz verpflichtet und lassen uns in unseren Empfehlungen und Forderungen von ihm leiten.

Unsere Absicht und unser Ziel ist es, möglichst viele in der Hochschule vertretene Gruppen in die Entscheidungsprozesse der Hochschule einzubeziehen. Leider entfernen wir uns wegen der hochschulpolitischen Entwicklung sehr von diesem Ziel. Hier gilt es vordringlich gegenzusteuern. Wir fordern die Entwicklung der Hochschule Darmstadt zu einer demokratisch autonomen Hochschule, in der der Senat und nicht Präsidium oder Hochschulrat die parlamentarischen Rechte wahrnimmt und die zentrale Rolle bei grundsätzlichen, strategischen und den Haushalt betreffenden Entscheidungen spielt. Weiterhin müssen auch die Fachbereiche mehr Autonomie bekommen. Dazu gehört z.B. die volle Budgetverantwortung.

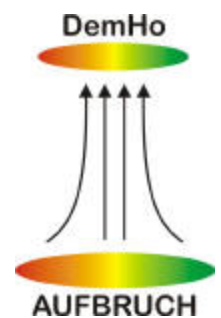
Zentrale Forderungen der Liste DemHo sind:

- **Stärkung der demokratischen Strukturen**
 - klare Entscheidungskompetenzen für Senat und Fachbereichsräte
 - Betroffene zu Beteiligten machen
 - Stärkung der individuellen Entscheidungsrechte
- **Reduzierung der Verwaltungsbürokratie für ProfessorInnen**
 - personelle Unterstützung der Professoren durch AssistentInnen
 - Abbau von Bürokratie und Formalismen
- **Bessere und gerechtere Ausschöpfung der Deputatsermächtigungen**
 - Bessere Anerkennung von Leistungen zur Verbesserung der Lehre
 - Faire Berücksichtigung des Einsatzes in der Selbstverwaltung des Studienbetriebs

- **Transparenz in der Leistungsbeurteilung in der W-Besoldung**
 - ➔ Beurteilung durch einen kollegialen „Ältestenrat“
 - ➔ Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Besoldungsdurchschnittes
- **Weiterentwicklung der Fachbereiche in Kompetenzzentren**
 - ➔ Konsequenter Aufbau von Instituten und Seminaren
 - ➔ volle Budgetverantwortung
- **Ausbau des akademischen Mittelbaus**
 - ➔ Promotionsrecht für die Hochschule Darmstadt entsprechend der vergleichbaren innereuropäischen Vorbilder
 - ➔ konsequente Etablierung des Masters als möglicher Zielabschluss, zur Aufrechterhaltung des hohen Bildungsniveaus in Deutschland und um den gestiegenen Anforderungen des beruflichen Umfeldes Rechnung zu tragen.
- **Konsequente internationale Ausrichtung als University of Applied Sciences**
 - ➔ Förderung internationaler Projekte, insbesondere auch im Bereich Forschung und Entwicklung
 - ➔ Unterstützung von direkten Kooperationen auf Instituts- und Fachbereichsebene

Für diese Ziele kandidieren auf unserer Liste **DemHo** für den Senat:

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| 1. Dr. Ralph Stengler (MK) | 9. Christian K. Pfestorf (G) |
| 2. Dr. Michaela Kiermeier (W) | 10. Dr. Christoph Busch (Media) |
| 3. Dr. Manfred Loch (EIT) | 11. Dr. Manfred Götze (EIT) |
| 4. Dr. Ernst Nalepa (MK) | 12. Dr. Walter Pauli (B) |
| 5. Dr. Ralf Schellhase (W) | 13. Dr. Antje Wirth (EIT) |
| 6. Dr. Hans-Jürgen Koepp-Bank (CuB) | 14. Dr. Rudolf Baumgart (B) |
| 7. Dr. Detlef Rothe (B) | 15. Dr. Ralf S. Mayer (I) |
| 8. Dr. Ulrich Schultheiß (EIT) | |



Bitte unterstützen Sie unsere Liste DemHo mit Ihrer Stimme bei den Senatswahlen.